

HALLENLIGA **BOWLINGCENTER FLORIDSDORF**

Durchführungsbestimmungen 2010/11

Ausgeschriebene Bewerbe:

1. 4er-Mannschaft
2. 3er-Mannschaft
3. Einzelbewerbe Damen und Herren
4. Doppelbewerbe Damen und Herren, MIX
5. Cup-Bakersystem 5er-Mannschaft
6. Relegationsspiele (Auf -Abstieg)

Spieltag ist Samstag (Sonn- Feiertag nur bei Bedarf z. B. aufgrund ÖSKB-Terminen).
(CUP, Doppel- und Einzelbewerbe – auch Feiertage).

Startzeit 4er-Mannschaft: 14:00 Uhr.

Startzeit 3er-Mannschaft: 14:00 Uhr und ca. ab 18:00 Uhr (nur bei Spätertermin)
(laut Terminplan und Spielplan für die spielenden Gruppen).

Bei Cup, Einzel- und Doppelbewerben: Sonn –und Feiertags ab 10:00 Uhr laut Aushang.
Samstag: generell 14:00 Uhr.

Spielberechtigt sind alle FreizeitspielerInnen und ÖSKB-SpielerInnen.

Pro 4er- und 3er-Mannschaft sind zwei ÖSKB-SpielerIn pro Saison und Mannschaft erlaubt.
Ein/e ÖSKB-SpielerIn muss am Beginn der Spielsaison pro Mannschaft genannt werden.

1. 4er-Mannschaft

Es wird in vier Gruppen gespielt.

Gruppe A = 6 Mannschaften

Gruppe B1, B2 = je 6 Mannschaften

Gruppe C = mindestens 4 Mannschaften (eventuell Doppelrunde)
maximal 6 Mannschaften

Die Gruppeneinteilung B1 und B2 wird vor Beginn der Meisterschaft gelöst.
Mannschaften dieser beiden Gruppen sind gleichwertig.
Mannschaften gleicher Vereine werden gesetzt.

Zehn Runden in jeder Gruppe á 5 Spiele pro Spieltag Round-Robin-System.

Vor jedem Spieltag wird der Spielzettel (Bahnenplan) vom Kapitän gezogen.

Pro Sieg 40 Pins Bonus; bei Unentschieden 20 Pins Bonus.

Doppelbahnwechsel nach jedem Spiel – nach 6 Mannschaften-Bahnenplan ÖSKB.

Bahnenwechsel nach jedem Spiel erfolgt auf Kommando.

Die Hallenliga ist bis auf Widerruf auf maximal 24 4er- Mannschaften begrenzt.

Es ist ein ÖSKB-SpielerIn pro Mannschaft und Spiel zugelassen.

ÖSKB-Jugendliche sind startberechtigt und zählen nicht als ÖSKB-SpielerIn, wenn sie am Stichtag 5. September 2010 noch nicht älter als 18 Jahre sind.

Reservespieler können auf den für sie vorgesehenen Bahnen spielen (auch anderes Stockwerk), die Spiele werden in die All Event-Liste aufgenommen. Maximal 1 SpielerIn pro Mannschaft und Spieltag kann Reserve spielen, Bei freier Bahnenkapazität können mehrere Reservisten pro Mannschaft, auf die dafür vorgesehenen Bahnen spielen.

Pro Mannschaft dürfen in der Saison 12 SpielerInnen eingesetzt werden. Jede Mannschaft darf nur zwei ÖSKB-Spieler einsetzen, die Anmeldung der ÖSKB-SpielerInnen müssen bis spätestens Ende des zweiten Spieltages der jeweiligen Gruppe 4er-Mannschaft erfolgen.

Nach jedem Spiel darf ein Spieler pro Mannschaft aus- oder eingewechselt werden, (auch ÖSKB-SpielerIn gegen ÖSKB-SpielerIn). Rücktausch ist möglich (Pause ein Spiel). Die/der AuswechselspielerIn muss nicht von der Reservebahn ins Spiel kommen.

Kommen Spieler einer Mannschaft zu spät und die Mannschaft hat keine Ersatzspieler, muss mit den SpielerInnen begonnen werden die anwesend sind. Ab zwei anwesenden SpielerInnen muss mit dem Spiel begonnen werden. Kommt ein Spieler später, kann er in dem Frame einsteigen, welches gerade gespielt wird. Dieses Spiel zählt aber auch für die All Event-Liste.

Tritt eine Mannschaft zu einer Runde überhaupt nicht an werden jeweils ein 40 Pins für die jeweiligen gegnerischen Mannschaft gewertet und eine Verwarnung ausgesprochen. Beim zweiten Mal droht ein Ausschluss der Mannschaft aus dem laufenden Bewerb.

Die Ergebnisblätter sind komplett und deutlich lesbar auszufüllen. Die Originalspielblätter werden zur Datenermittlung herangezogen. Bei nicht leserlichen Spielblättern, wird bis zur Klärung der Ergebnisse KEIN Eintrag vorgenommen! Das Resultat muss von beiden Mannschaftskapitänen bestätigt werden. Für die Reservespieler bestätigt einer der anderen Reservespieler die Endergebnisse.

In der 4er-Meisterschaft darf nur eine Kugel pro SpielerIn in der Kugelpfanne liegen.

Aufstieg/Abstiegmodus:

Die letzten beiden Teams der Gruppe A spielen mit den jeweils Erst- und Zweitplatzierten der Gruppen B1 und B2 einen Relegationsdurchgang. Jeder gegen jeden 2 Partien mit Petersonwertung (20 Pins Bonus pro Spiel) an zwei Spieltagen (10 Spiele insgesamt). Es dürfen nur SpielerIn eingesetzt werden, die auch in der Meisterschaft mindestens 10 Spiele (mind. 1 Spiel davon, in den Spielrunden 1-6) in der 4er-Mannschaft gespielt haben. Aufstiegsqualifikation für Saison 2011/12 um die Plätze fünf und sechs der Gruppe A. Die Gruppen B1 und B2 werden Saison 2011/2012 neu gelost. Der pinschwächste der beiden letzten Mannschaften B1 oder B2 steigt in die Gruppe C ab, der Sieger der Gruppe C steigt in die Gruppe B auf.

2. 3er-Mannschaft

Doppel Damen und Herren, MIX

Es wird an zwei Spieltagen (je 6 Spiele) gespielt.

ÖSKB-SpielerInnen ist es erlaubt diese Bewerbe mitzuspielen.

Keine Trennung ÖSKB-Spieler – Hallenliga-Spieler!

Es werden alle Spiele in die All Event-Liste (ohne Handicap) eingerechnet.

Für Doppel- und Einzelbewerbe sind 25 Mannschaftsspiele (4er- und 3er-Bewerb) aus der laufenden Spielsaison erforderlich, um in der Endwertung zu bleiben.

Es wird Wechselbahn gespielt, nach jedem Spiel wird eine Doppelbahn nach rechts gewechselt.

Handicapwertung mit 50% Differenz (abgerundet) auf den zum Stichtag führenden der All Event-Hallenligaliste. Dieser Stichtag gilt für alle Einzel- und Doppelbewerbe. Beim Mixed- und Doppelbewerb werden die Schnitte der genannten Partner zum Stichtag zusammengezählt und das Handicap aller anderen Starter auf das jeweils schnittbeste Doppel berechnet. Sollte einen Spielpartner kein Handicap erhalten, erlischt das Handicap für beide Spieler.

Stichtag = Nennschluss des Bewerbes oder spielgleiche Runden 4er/3er.

Um den Bonus zu erhalten, muss mindestens die Hälfte der bis dahin möglichen Spiele der Hallenliga Mannschaftsbewerbe 3er- und 4er-Mannschaften absolviert worden sein.

Ausnahme: Spieler der Blue Pin/Special benötigen 10 Mannschaftsspiele (mitspielende Betreuer sind von dieser Regelung ausgeschlossen)

Ablauf der Einzelbewerbe: MIX/Doppel/Einzel:

Bei den Doppelbewerben ist eine vereinsüberschreitende Nennung möglich.

Es ist ein Tausch eines Spielers bei Verletzung/Krankheit des/der PartnerIn erlaubt.

Der ReservespielerIn sollte vor Beginn der ersten Runde genannt sein.

Beim Einzel können bis zu 5 Spieler auf einer Doppelbahn eingeteilt werden (abhängig von den genannten Starter).

Einzel, Doppel Damen und Herren:

Beim 1. Durchgang werden die Bahnen gezogen (Damen und Herren gemischt).

Beim 2. Durchgang starten die besten Herren von Bahn 19 bis Bahn 24, die besten Damen von Bahn 15 bis Bahn 18. Alle nachgereihten SpielerInnen werden nach Platzierung auf 3. Stock bzw. auf einen anderen Termin eingeteilt.

Alle Spiele werden in die Allevent- Liste eingerechnet.

4. CUP

Der Cup wird im Bakersystem ausgetragen. 5 SpielerInnen pro Mannschaft

Ein ÖSKB-SpielerIn pro Mannschaft ist erlaubt.

Es werden mindestens 3 Spiele auf Wechselbahn gespielt. (Best of 5)

Pro Spiel wird ein Siegpunkt vergeben. Die Mannschaft die drei Punkte erreicht, kommt in die nächste Runde, die andere scheidet aus dem Bewerb aus.

(Ausnahme: Spiel um Platz 3 und 4).

Je nach Teilnehmerzahl, kann der Aufstiegsmodus (Ablauf) geändert werden.

Der Cup ist nicht sektionsgebunden.

Jeder Verein kann nur soviel Mannschaften nennen, als er im 4er Bewerb des Spieljahres Mannschaften am Start hatte.

Pro Spiel kann ein SpielerIn getauscht werden.

Es sind maximal 7 SpielerInnen pro Mannschaft zugelassen.

5. All Event-Wertung

Für die All Event-Wertung Damen und Herren sind 75 Spiele erforderlich.

Sonstige Bestimmungen:

In allen Bewerbungen (ausgenommen Cup) erhalten Damen, und Kinder unter 10 Jahren 5 Pin Handicap (unabhängig vom Vorjahresschnitt).

SpielerInnen mit Behinderung erhalten ebenfalls 5 Pin Handicap ([Meldung bei der Ligaleitung erforderlich](#)).

Die Foullinie wird bei allen Bewerbungen eingeschaltet (sofern technisch möglich).

Die Spielführer der beiden Mannschaften fungieren als Hilfsschiedsrichter.

ÖSKB-Jugendliche sind Spieler, die bis zum Stichtag 5. September 2010 noch nicht 18 Jahre alt sind.

In der Hallenliga gilt Alkoholverbot während der Bewerbe als vereinbart!

Als ÖSKB-SpielerIn gilt man:

...wenn man von seiner Mannschaft als ÖSKB-SpielerIn genannt wurde (dabei ist es nicht maßgebend, ob ein Spiel in einer ÖSKB-Mannschaft gemacht wurde), oder wenn man sich im laufenden Hallenligabewerb beim ÖSKB anmeldet.

Siehe Erläuterung am Ende des Schriftstückes!

Mannschaften die Spieler einsetzen die sich nicht als ÖSKB-SpielerIn deklarieren obwohl sie im ÖSKB einen Mannschaftsbewerb spielen/spielten, werden die gespielten Pins und Punkte generell aberkannt!

Alle Hallenligaspieler sind berechtigt bei den „Österreichischen Staatsmeisterschaften“ und bei den „Wiener Meisterschaften“ im Einzel, Doppel und Mixdoppel zu starten. Alle anderen Bewerbe (3er; 5er; Cup - Mannschaftsbewerbe) dürfen nicht gespielt werden, da der Spieler sonst als ÖSKB-Spieler gilt!

Bei Nichttragen von einheitlichen Clubbleibchen kann pro SpielerIn die gegen dieses verstößt eine Summe von € 1,50.- eingehoben werden. Abhängig von der Häufigkeit des Verstoßes.

Die Einspielzeiten bei allen Bewerbungen beträgt 2 Minuten pro SpielerIn und ist bis auf Widerruf GRATIS.

Die Zuschauer und Besucher der jeweiligen Vereine haben sich bei Meisterschaftsbetrieb auf der Galerie aufzuhalten.

Ist eine Mannschaft mit ihrem Spiel fertig, so hat sie sich ruhig und gesittet zu verhalten um die anderen SpielerInnen nicht zu stören.

Der Spielpreis für das Spieljahr 2010/11 beträgt € 2,70 pro Spiel und bleibt bis auf Widerruf aufrecht. SpielerInnen die ihre Spiele während eines laufenden Bewerbs abbrechen (egal aus welchem Grund) erhalten ihr Spielgeld **NICHT** rückerstattet. (Ausnahme: bei Einzahlung wird deklariert, das ein SpielerIn nicht alle Spiele absolviert)
Bei den Einzelbewerben kann auch ein moderaterer Spielpreis verlangt werden, dies ist jedoch von der gemeldeten Teilnehmeranzahl abhängig und obliegt dem Hallenmanagement.

Bei allen Bewerben ist das Spielgeld bis max.15 Minuten vor Beginn einzubezahlen und die Spielzettel abzuholen; bzw. im 3er Bewerb die Bahnauslosung vorzunehmen. (Wenn möglich KEINE Geldscheine über € 50.-)

Nach Beendigung des Spieles sind die Ergebnisblätter, deutlich lesbar ausgefüllt und von den Mannschaftskapitänen kontrolliert, abzugeben.

Kennzeichnung auf Spielzettel: K – Kapitän, N – Neuer Spieler
ÖSKB – bei erstmaligen Einsatz eines ÖSKB –Spielers.

Die Bahnenpflege und alle technische Angelegenheiten unterliegen ausschließlich Franz Hahn als Hallenmanager und nicht dem Hallenligavorstand.

Prämierungen, Schlussfeier, Extrabewerbe, etc. werden mittels Aushang mitgeteilt.

Für die kostenlose Schlussfeier ist eine Mindestspielanzahl von 45 Spielen aus der laufenden Saison 2010/11 erforderlich. Bei nicht Erreichen der notwendigen Spielanzahl, wird ein fairer, kostendeckender Betrag eingehoben.

Ein Wechsel eines SpielerIn zu einem anderen Verein während der laufenden Saison ist NICHT möglich.

Änderungen des Spielplanes / Spielablaufes oder anderer notwendigen Schritte, werden termingerecht verlautbart. Die Vereinsobleute erhalten die Durchführungsbestimmungen ausgehändigt und sind dafür verantwortlich, dass sie ihren SpielerInnen mitgeteilt werden und einzuhalten sind.

Mit der Teilnahme an der Hallenliga erklärt sich jeder Verein mit den Hallenliga-Bestimmungen einverstanden.

*Die Bestimmungen sind auch jederzeit im Internet unter:
www.bowlingcenter.at in Pdf-Form abzurufen.*

Die Nennungen der Mannschaften für die Spielsaison 2010/2011 ist bis spätestens bis **?. JUNI 2010** abzugeben.

Per E-Mail: office@bowlingcenter.at / walter.kaipel@chello.at

Persönlich / schriftlich bei:

Kaipel Walter: +43699/185 94 798

Sevelda Alex: +43664/276 34 11

Hahn Franz: +43664/224 12 58

sowie am Counter oder im Pro-Shop

GUTEN ERFOLG!

Detailauszug:

Die ÖSKB Hallenligaregelung in der Florido

1.

Wenn jemand(Da. oder Hr.)letzte Spielsaison im ÖSKB einen Mannschaftsbewerb/e mitgespielt hat, und in der laufenden(neuen) Saison des ÖSKB nicht mehr spielt, kann er/sie als Hallenligaspieler starten. (eine Verzichtsbestätigung, die aussagt daß der/die SpielerIn nicht mehr in einem ÖSKB -Mannschaftsbewerb der Saison 09/10 starten wird, wird die Ligaleitung einfordern.)

Sollte er/sie trotzdem an einem Mannschaftsbewerb im ÖSKB teilnehmen, (3er - 4er - 5er - Cup) gilt er/sie als ÖSKB-SpielerIn und die bis dahin erzielten Resultate in der HL werden aberkannt (wenn er/sie in einer HL- Kampfmannschaft spielte).

2.

SpielerIn die letzten Spielsaison an keinem Mannschaftsbewerb des ÖSKB teilgenommen haben, gelten erst ab dem Zeitpunkt des ersten ÖSKB-Mannschaftsspieles als ÖSKB-Spieler/in. Sollte jedoch im 4er Bewerb HL, beide genannten ÖSKB-Spieler schon in der jeweiligen Kampfmannschaft gespielt haben, muß der/die übergetretene neue ÖSKB-SpielerIn aus dem laufenden Bewerb der HL ausscheiden, und ist auch in der 3er nicht mehr spielberechtigt.

Hat jedoch nur ein ÖSKB-SpielerIn in einer 4er/3er Hl - Kampfmannschaft - Einzelbewerb gespielt, kann der zweitgenannte ÖSKB-Spieler gelöscht werden und der übergetretene Hl- Spieler verbleibt in den Kampfmannschaften als ÖSKB-Spieler.

3.

ÖSKB- Einzel, Doppel, Mixdoppel, Ranglisten Staatsmeisterschaften, Wr. Meisterschaften etc. (evtl. nachfragen!) dürfen absolviert werden.

4.

Ein ÖSKB-Pass bedeutet noch nicht, ÖSKB-SpielerIn zu sein.

5.

ÖSKB-SpielerIn sind den Hallenligaspieler in der Florido Hallenliga gleichgestellt und scheinen in keiner Extra Eventliste auf.

ZUSATZERKLÄRUNG

AB DER SAISON 2010/2011

Jeder Teilnehmer der Sechsermeisterschaft erklärt sich mit der Teilnahme an der Meisterschaft bereit, auch in der Raucheretage an den Bewerbungen teilzunehmen.

Ab 1. Juli 2010 ist der erste Stock als RAUCHER-ETAGE, der 3. Stock als NICHTRAUCHER-Etage eingerichtet. Die Eingangstür ist geschlossen zu halten.

Striktes Rauchverbot daher im 3. Stock in allen Bereichen innerhalb der Eingangstüre – auch in den Toilettenanlagen und im Stiegenhaus.

Rauchverbot betrifft auch den Eingangsbereich beim Counter sowie den FLORIDO-CLUB.

Das Restaurant ist als Raucherbereich definiert.

Die Eingangstüre ist stets geschlossen zu halten.

Auf dem Weg zur Toilette im Erdgeschoß ist ebenfalls striktes Rauchverbot.

Wir weisen darauf hin, dass bei Zuwiderhandeln eines Teilnehmers der Sechsermeisterschaft eine daraus resultierende Strafe von den Verursachern bezahlt werden muss.

Franz Hahn - Bowlingcenter